

Steck-Stahltürzargen EI30 auf MBW/LBW

Anwendung

- Für Türblatt-Hersteller nach Liste und Hinweis auf Plänen.

Transport und Lagerung

- Die Stahltürzargen müssen mit der nötigen Vorsicht abgeladen und auf der Baustelle geschützt gelagert werden.

Montage

- Die beiden angelieferten Zargenteile voneinander trennen.
- Das Falzteil in die vorgesehene Wandöffnung stellen, fachgerecht ausrichten und fixieren.
- Die Befestigungslaschen, je 4 Stück seitlich sowie 2-3 Stück im Sturz, unterschiften und mit mindestens 2 Schrauben pro Lasche befestigen.
- Die Schrauben- beziehungsweise Dübelssysteme sind den entsprechenden Wandtypen anzupassen. Als Schiffmaterial dürfen nur Hartfaserplatten oder Hartholzplättli verwendet werden.

- Das Falzteil ist zwischen dem Mauerwerk und Zargenfalz bis hinterkant der Dichtungsnut satt mit einem Rundprofil aus Mineralwolle auszustopfen. Vorzugsweise mit 2-3 Lagen Esoflam-Fugenrundprofil (Lieferant: Jud Bau-Stoffe+System, 9015 St. Gallen).
- Futterteil aufchieben und mit Linsen-Bohrschrauben 3.5x32mm durch die Dichtungsnut im Falzteil seitlich je 4 mal im Sturz 2-3 mal verschrauben.
- Linsen-Bohrschrauben 3.5x32mm werden durch uns geliefert, alle übrigen Befestigungselemente sowie Schiff- und Stopfmaterial bauseits.

Oberflächenbehandlung

- Als Anstrichsysteme eignen sich alle im Technischen Merkblatt Nr. 002 des VST, Verband Schweizerischer Türenbranche, erwähnten Oberflächenbehandlungen.

- 1 Stopfmaterial
- 2 Holzschraube mit Dübel
- 3 Befestigungslasche
- 4 Linsen-Bohrschraube
- 5 Selbst-Bohrschraube

